

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Pädagogische Hinweise	C3/ 13
übergreifendes Lernziel	C: Eine Nachricht verstehen	
Schwierigkeitsgrad	3	
Lernbereich	1: Eine Nachricht analysieren	
konkretes Lernziel	3: Verschiedenen Arten von Nachrichten erkennen. Untergeordnete Lernziele: 1.0 Die Intention einer kurzen Nachricht erkennen. 1.1 Erklärung 1.2 Übung 1.3 Übung 1.4 Informative Überschriften von „reißerischen“ unterscheiden. 1.0 : Die Funktion eines Textes an Hand von 4 Merkmalen erkennen: informieren, Anweisungen geben, überzeugen, beschreiben. 1.1 : Erklärung 1.2 : Übung 1.3 : Übung 1.4 : Abschlussübung	
Vorraussetzungen	Keine	
Anzahl der Übungen	3 Um „die Intention einer kurzen Nachricht zu erkennen“. 2 Um „die Funktion einer Nachricht an Hand von 4 Merkmalen zu erkennen“.	
Abschlussübungen	1 Abschlussübung: C3/13-2.4	
Anmerkungen		

Alle Nachrichten sind Informationsträger.

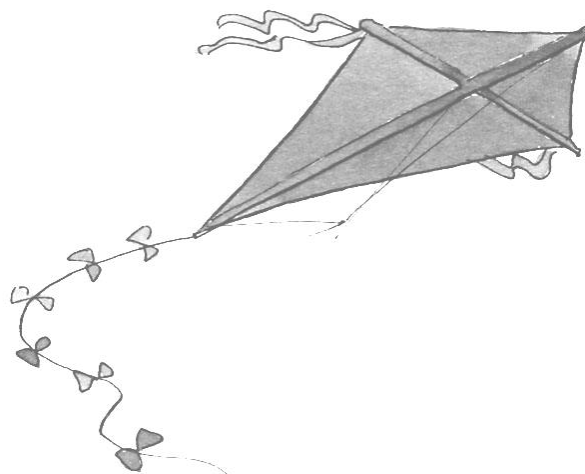
Darüber hinaus drücken sie verschiedene Intentionen aus.

Welche **Intention** hat der Text, den ich lese?

Möchte er:

- informieren?
- erklären?
- beschreiben?
- beraten?
- verbieten?
- ablenken?
- meine Aufmerksamkeit erregen?
- eine Geschichte erzählen?
- überzeugen?
- unterhalten?
- zum Lachen bringen
- ...

Die Texte haben verschiedene **Funktionen** je nach der Intention des Autors.



Die Intention einer kurzen Nachricht verstehen

Schauen Sie sich die Nachrichten aufmerksam an.

Bringen Sie danach die Nr. des Textes mit der Intention in Verbindung (☺→☺), die ihm am meisten entspricht:

Text 1 ☺

☺ Beraten

Text 2 ☺

☺ Informieren

Text 3 ☺

☺ Anregen

Text 4 ☺

☺ Verbieten



TEXT 1:

**Sie sind zwischen 15 und 20 Jahre alt?
Sie wollen die Welt verbessern?
Sie sind bereit, 2 Stunden pro Woche von Ihrer Zeit zu investieren?**

Dann ...



Schließen Sie sich unserem Team an und besuchen Sie alte Menschen!

TEXT 2:

Wettervorhersage für morgen

Grauer Himmel im ganzen Land.

Am Spätnachmittag im Südwesten vereinzelte

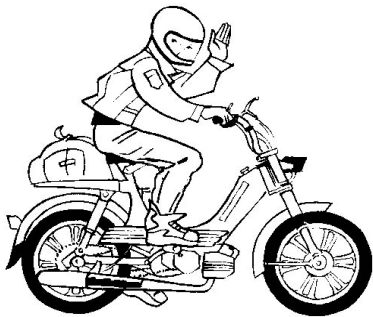


ngen.

Fortsetzung der Übung auf der nächsten Seite

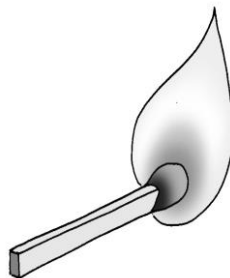
TEXT 3:

*Bei kaltem Wetter kann das
Anlassen des Motors etwas
schwieriger sein. Um das zu
vermeiden, wäre es besser, das
Fahrzeug über die Nacht an einen
geschützten Ort zu stellen.*



TEXT 4:

Wir erinnern
daran, dass es
VERBOTEN ist,
Feuer im Wald zu
machen.

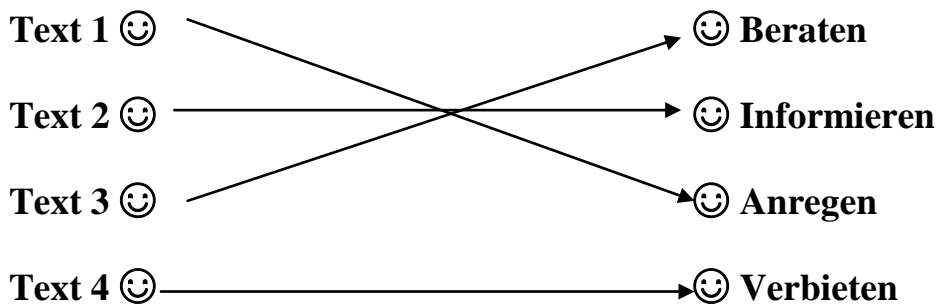


Sehen sie in der Lösung C3/13-1.2 nach.

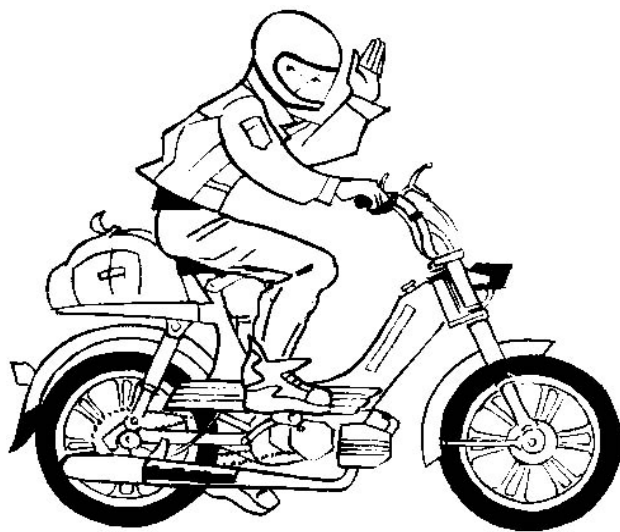
Die Intention einer kurzen Nachricht verstehen

Schauen Sie sich die Nachrichten aufmerksam an.

Bringen Sie danach die Nr. des Textes mit der Intention in Verbindung (☺→☺), die ihm am meisten entspricht:



BRAVO



Die Intention einer kurzen Nachricht verstehen

Schauen Sie sich die Nachrichten aufmerksam an.

Bringen Sie danach die Nr. des Textes mit einer der Intentionen in Verbindung (☺→☺), die in der rechten Spalte aufgeführt ist:

Text A ☺

Text B ☺

Text C ☺

- ☺ Definieren
- ☺ Beraten
- ☺ Überzeugen
- ☺ Informieren
- ☺ Aufmerksam machen
- ☺ Anregen
- ☺ Verbieten

TEXT A:

*Lassen Sie mich Ihnen
zeigen, wie Sie 20
Jahre jünger
aussehen können!*



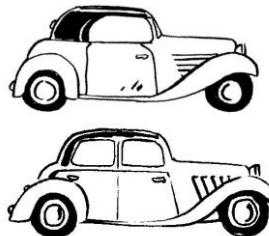
Fortsetzung der Übung auf der nächsten Seite

TEXT B:

Als Baumschule bezeichnet man eine Fläche, auf der man Jungpflanzen wachsen lässt, die für die Auspflanzung oder als Unterlage bei der Aufpfropfung bestimmt sind.

TEXT C:

Liebhaber von Oldtimern?
Sie sollten unbedingt die schönsten Exemplare der Region
entdecken!



Im Berliner Messegelände
Vom 8. Mai bis zum 10. Juni

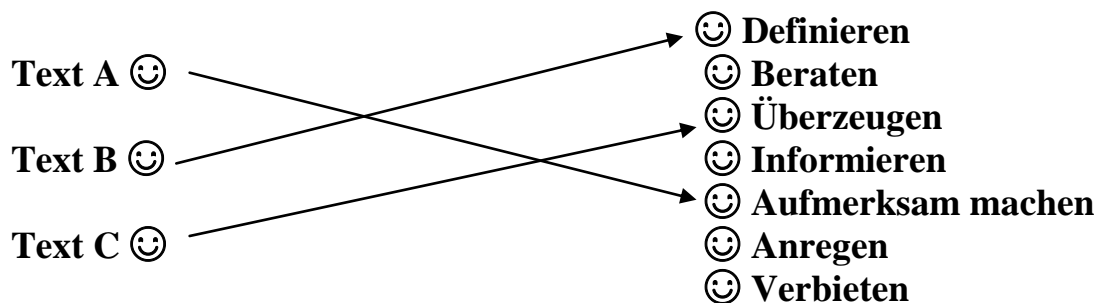
Eintritt: 6 Euro

Sehen sie in der Lösung C3/13-1.3 nach.

Die Intention einer kurzen Nachricht verstehen

Schauen Sie sich die Nachrichten aufmerksam an.

Bringen Sie danach die Nr. des Textes mit einer der Intentionen in Verbindung (☺→☺), die in der rechten Spalte aufgeführt ist:



Alle untenstehenden Nachrichten sind Überschriften von Zeitungsartikeln.

Einige sind Auszüge aus seriösen Zeitungen, die danach streben, den Leser möglichst gut zu informieren.

Andere sind Auszüge aus sogenannten „reißerischen“ Zeitungen, deren Ziel es ist, den Leser zu beeindrucken und mit „Schlagzeilen“ seine Aufmerksamkeit zu erregen.

Schreiben Sie unter jede der folgenden Überschriften:

➡ „I“, wenn es sich um eine informative Überschrift handelt

➡ „S“, wenn es sich um eine reißerische Schlagzeile handelt

**1-SIE SCHLITZTE IHN VON HINTEN AUF, WEIL ER VOR IHREN AUGEN
EIN ANDERES MÄDCHEN GEKÜSST HATTE!**

**2-DER INNENMINISTER ÜBERNIMMT DIE POLITISCHE VERANTWORTUNG
IN DIESER AFFÄRE.**

**3- DIE LINKSPARTEIEN MACHEN FÜR DEN ERHALT DES ASYLRECHTS
MOBIL.**

**4-ES IST NOCH NICHT ALLES AUS
ZWISCHEN JENNIFER UND BRANDON!**

5-AUS RACHE FÜR SEINEN VATER FACKELTE ER DAS GANZE DORF AB.

Fortsetzung der Übung auf der nächsten Seite

6-EIN VERHEERENDER BRAND BRACH IN DER HAUPTSTADT AUS.

7- INTERNET-PROVIDER: PREISSENKUNGEN

8-STEPHANIE GESTEHT: „ICH LIEBTE IHN MEHR ALS MEIN LEBEN.“

9-DAVIS CUP FINALE VOM REGEN UNTERBROCHEN.

10- SIE HAT 12 KINDER UND KEINE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG
VON DEN 3 VÄTERN.



Sehen Sie in der Lösung C3/13-1.4 nach.

Schreiben Sie unter jede der folgenden Überschriften:

- ➡ „I“, wenn es sich um eine informative Überschrift handelt
- ➡ „S“, wenn es sich um eine reißerische Schlagzeile handelt

1- SIE SCHLITZTE IHN VON Hinten auf, weil er vor Ihren Augen ein
anderes Mädchen geküsst hatte!

S

2- DER Innenminister übernimmt die politische Verantwortung
in dieser Affäre.

I

3- DIE Linksparteien machen für den Erhalt des Asylrechts mobil.

I

4- ES ist noch nicht alles aus zwischen Jennifer und Brandon!

S

5- Aus Rache für seinen Vater fackelte er das ganze Dorf ab.

S

6- Ein verheerender Brand brach in der Hauptstadt aus.

R

7- INTERNET-PROVIDER: Preissenkungen

I

8- STEPHANIE gesteht: „Ich liebte ihn mehr als mein Leben.“

S

9- DAVIS CUP FINALE vom Regen unterbrochen.

I

10- SIE hat 12 Kinder und keine finanzielle Unterstützung
von den 3 Vätern. **S**



Die Funktion eines Textes erkennen

Es gibt 4 wichtige Texttypen

Alle Texte sind Informationsträger und daher informative Texte. Über diese Gemeinsamkeit hinaus, haben Sie bereits gemerkt, dass sie verschiedenartige Funktionen haben.

Um Ihnen zu helfen sie zu erkennen, kann man sie 4 großen Gruppen einteilen:

- 1- Die informativen Texte**
- 2- Die präskriptiven Texte**
- 3- Die argumentativen Texte**
- 4- Die deskriptiven Texte**

Der informative Texte

Er hat zum Ziel, dem Leser **Informationen**, Erklärungen, Auskünfte oder Hinweise **zu geben**. Sein Autor will dem Leser Wissen vermitteln.

Es kann sich um verschiedene Texte handeln:

- eine Schautafel
- ein Plakat
- ein Bericht
- ein Informationsblatt
- ein Artikel in der Presse, in einer Enzyklopädie, in einem Lehrbuch...
- ein Kapitel aus einem Fachbuch
- ein im Internet veröffentlichter Artikel
- usw.

Gehen Sie zur nächsten Seite.

Der präskriptive Text

Er hat zum Ziel, **Anweisungen für das Verhalten** zu geben.

Es kann sich um verschiedene Texte handeln:

- Vorschriften
- Arbeitsanweisungen
- die Gebrauchsanweisung eines Gegenstandes
- usw.

Der argumentative Text

Er hat zum Ziel, den Leser zu **überzeugen**.

Um dies zu erreichen, führt der Autor Argumente an.

Der deskriptive Text

Er hat zum Ziel, eine **Wirklichkeit zu beschreiben**: eine Sache, eine Person, eine Landschaft...

Die Funktion eines Textes erkennen

Geben Sie zu jedem der folgenden Texte die Hauptfunktion der Nachricht an:

- ➡ Informieren? (informativer Text)
- ➡ Anweisungen geben? (präskriptiver Text)
- ➡ Überzeugen? (argumentativer Text)
- ➡ Beschreiben? (deskriptiver Text)

Wenn Sie unsicher sind, können Sie zwei Funktionen aufschreiben.

1-

Schulordnung

- Die Räumlichkeiten sind zwischen 8 Uhr und 16 Uhr zugänglich.
- Eine schulfremde Person darf sich nicht im Klassenraum befinden.
- Die Schüler achten auf Ordnung und Sauberkeit der Räumlichkeiten.
- Die Tafeln müssen nach jeder Unterrichtsstunde geputzt werden.
- Aus Sicherheitsgründen ist es verboten, sich aus dem Fenster zu lehnen.
- Es ist verboten, in den Klassenräumen zu essen oder zu trinken.
- Es ist streng verboten zu rauchen, sonst droht der sofortige Verweis.

➡

2-

Es gab eine zerschlossene Werkbank mit einem Schraubstock und einer reichen Auswahl an Werkzeugen, die man wahrscheinlich für die Wartung des Wagens verwendete, wenn er fuhr. In der Ecke stand ein Waschbecken mit einem einzigen Wasserhahn. An der Wand stapelten sich Kisten, einst voll mit Seife und Orangen. Harald entdeckte in einer von ihnen eine Sammlung aus kleinen bemalten Metallautos: Auf die Seitenfenster war ein Fahrer im Profil gemalt und auf die Windschutzscheibe von vorne. Er erinnerte sich an die Zeit, als ihm solches Spielzeug unendlich begehrenswert erschienen war. Er stellte das Auto wieder sorgfältig hin. (Ken Follet, *Mitternachtsfalken*)

➡

Fortsetzung der Übung auf der nächsten Seite

3-

*Rettet unseren Wald!
Es sind Ihre Kinder, die Sie darum bitten.
Für ihre Gesundheit, für ihre Zukunft.
Die Kinder wissen, dass jeder Hektar Wald weniger, Millionen von verlorenen
Kubikmetern Sauerstoff bedeutet.
Sie wissen, dass, wenn die Bäume brennen, es ein Teil der Gesundheit des Landes ist, die
sich in Rauch auflöst.
Und Sie wissen: Kinder und Narren sagen die Wahrheit.
Also übernehmen Sie als Erwachsene Ihre Verantwortung!*

➡

4-

So behandle ich meinen Computer
Ihr Laptop wird ein leistungsfähiges Werkzeug bleiben, wenn Sie ihn richtig behandeln.

- Setzen Sie den Computer nie direktem Sonnenlicht aus.
- Stellen Sie ihn nie neben eine Wärmequelle.
- Setzen Sie den Computer nie Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Kippen Sie kein Wasser über den Computer.
- Setzen Sie ihn keinen Vibrationen oder starken Stößen aus.
- Stellen Sie auf den Computer keine Gegenstände.
- Stellen Sie Ihn nicht auf eine ungerade oder instabile Oberfläche.

➡

5-

*Ich bin gegen die Todesstrafe, weil das Leben ein Grundrecht ist. In den Vereinigten Staaten, wo die
Todesstrafe noch in Kraft ist, kann man trotzdem keinen Rückgang der Kriminalität feststellen. Außerdem
ist im Falle eines Justizirrtums eine Wiedergutmachung unmöglich.*

➡

Sehen Sie in der Lösung C3/13-2.2 nach.

Die Funktion eines Textes erkennen

Geben Sie zu jedem der folgenden Texte die Hauptfunktion der Nachricht an:

- ➡ Informieren? (informativer Text)
- ➡ Anweisungen geben? (präskriptiver Text)
- ➡ Überzeugen? (argumentativer Text)
- ➡ Beschreiben? (deskriptiver Text)

Wenn Sie unsicher sind, können Sie zwei Funktionen aufschreiben.

1-

Schulordnung

- Die Räumlichkeiten sind zwischen 8 Uhr und 16 Uhr zugänglich.
- Eine schulfremde Person darf sich nicht im Klassenraum befinden.
- Die Schüler achten auf Ordnung und Sauberkeit der Räumlichkeiten.
- Die Tafeln müssen nach jeder Unterrichtsstunde geputzt werden.
- Aus Sicherheitsgründen ist es verboten, sich aus dem Fenster zu lehnen.
- Es ist verboten, in den Klassenräumen zu essen oder zu trinken.
- Es ist streng verboten zu rauchen, sonst droht der sofortige Verweis.

- ➡ Anweisungen geben (präskriptiver Text)

2-

Es gab eine zerschlossene Werkbank mit einem Schraubstock und einer reichen Auswahl an Werkzeugen, die man wahrscheinlich für die Wartung des Wagens verwendete, wenn er fuhr. In der Ecke stand ein Waschbecken mit einem einzigen Wasserhahn. An der Wand stapelten sich Kisten, einst voll mit Seife und Orangen. Harald entdeckte in einer von ihnen eine Sammlung aus kleinen bemalten Metallautos: Auf die Seitenfenster war im Profil ein Fahrer gemalt und auf die Windschutzscheibe von vorne. Er erinnerte sich an die Zeit, als ihm solches Spielzeug unendlich begehrenswert erschienen war. Er stellte das Auto wieder sorgfältig hin. (Ken Follet, *Mitternachtsfalken*)

- ➡ Einen Ort beschreiben (deskriptiver Text)

3-

Rettet unseren Wald! Es sind Ihre Kinder, die Sie darum bitten. Für ihre Gesundheit, für ihre Zukunft. Die Kinder wissen, dass jeder Hektar Wald weniger, Millionen von verlorenen Kubikmetern Sauerstoff bedeutet. Sie wissen, dass wenn die Bäume brennen, es ein Teil der Gesundheit des Landes ist, die sich in Rauch auflöst. Und Sie wissen: Kinder und Narren sagen die Wahrheit. Also übernehmen Sie Erwachsene Ihre Verantwortung!

- ➡ Überzeugen (argumentativer Text)

Fortsetzung der Lösung auf der nächsten Seite.

4-

So behandle ich meinen Computer

Ihr Laptop wird ein leistungsfähiges Werkzeug bleiben, wenn Sie ihn richtig behandeln.

- Setzen Sie den Computer nie direktem Sonnenlicht aus.
- Stellen Sie ihn nie neben eine Wärmequelle.
- Setzen Sie den Computer nie Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Kippen Sie kein Wasser über den Computer.
- Setzen Sie ihn keinen Vibrationen oder starken Stößen aus.
- Stellen Sie auf den Computer keine Gegenstände.
- Stellen Sie Ihn nicht auf eine ungerade oder instabile Oberfläche.

➡ Informieren (informativer Text) oder Anweisungen geben (präskriptiver Text)

5-

Ich bin gegen die Todesstrafe, weil das Leben ein Grundrecht ist. In den Vereinigten Staaten, wo die Todesstrafe noch in Kraft ist, kann man trotzdem keinen Rückgang der Kriminalität feststellen. Außerdem ist im Falle eines Justizirrtums eine Wiedergutmachung unmöglich.

➡ Überzeugen (argumentativer Texte)

Die Funktion eines Textes erkennen

Geben Sie zu jedem der folgenden Texte die Hauptfunktion der Nachricht an:

- ➡ **Informieren?** (informativer Text)
- ➡ **Anweisungen geben?** (präskriptiver Text)
- ➡ **Überzeugen?** (argumentativer Text)
- ➡ **Beschreiben?** (deskriptiver Text)

Wenn Sie unsicher sind, können Sie zwei Funktionen aufschreiben.

1-

Indien spricht die ausländischen Besucher nicht sofort an und offenbart sich ihnen nicht von selbst. Es ist ein Land, in dem die Traditionen in allen Bereichen des täglichen Lebens Spuren hinterlassen und eine herausragende Rolle spielen. Viele dieser Traditionen sind lediglich einfache Bräuche oder Aberglaube, die im Laufe der Jahrhunderte weitergegeben wurden. Dennoch bilden sie die Grundlage ihrer Kultur.

(Der Reiseführer)

➡

2-

Nach einem Besuch in Indien, werden Sie verändert zurückkehren!

Sie werden die Vielfalt der Aromen der dortigen Gerichte, die endlosen Landschaften, die außergewöhnlichen Farben der Städte und Dörfer kennen und schätzen lernen.

Wir versprechen Ihnen eine Reise voller Überraschungen und Wunder...

Profitieren Sie ab sofort von unseren günstigen Konditionen, damit Sie absolut sicher reisen!

➡

Fortsetzung der Übung auf der nächsten Seite

3-

Die Ozeane bedecken zirka zwei Drittel der Oberfläche der Erde und existieren nach Schätzungen der Wissenschaftler seit drei Milliarden von Jahren.

Die oberste Schicht des Ozeans ist reich an winzigen Pflanzen und Tieren, die zusammen das „Plankton“ bilden. Diese Milliarden von kleinen Organismen sind das Futter aller anderen Meerestiere. Das Plankton ist eine der ältesten Lebensformen auf der Erde.

(Der Planet Erde, Ed. Gamma)

➡

4-

Der Ozean schien in Tausend Farben zu glitzern. Die Sonne überflutete den Horizont. Einige Schiffe fuhren in der Weite und ihre weiße Segel hoben sich von der orangefarbenen Gischt der Wellen ab.

➡

5-

Um eine CD-Rom zu laden:

1. Die CD-Rom in den offenen Laufwerkschlitten legen.
2. Das Loch in der Mitte der CD-Rom am CD-Halter (Puck) im Laufwerkschlitten ausrichten.
3. Drücken Sie die CD leicht nach unten, bis sie am Puck mit einem Klicken einrastet.
4. Schieben Sie den Laufwerkschlitten hinein, bis er mit einem Klicken schließt.

➡

Sehen Sie in der Lösung C3/13-2.3 nach.

Die Funktion eines Textes erkennen

1-

Indien spricht die ausländischen Besucher nicht sofort an und offenbart sich ihnen nicht von selbst. Es ist ein Land, in dem die Traditionen in allen Bereichen des täglichen Lebens Spuren hinterlassen und eine herausragende Rolle spielen. Viele dieser Traditionen sind lediglich einfache Bräuche oder Aberglaube, die im Laufe der Jahrhunderte weitergegeben wurden. Dennoch bilden sie die Grundlage ihrer Kultur.

(Der Reiseführer)

➡ Informieren (informativer Text)

2-

Nach einem Besuch in Indien, werden Sie verändert zurückkehren!

Sie werden die Vielfalt der Aromen der dortigen Gerichte, die endlosen Landschaften, die außergewöhnlichen Farben der Städte und Dörfer kennen und schätzen lernen.

**Wir versprechen Ihnen eine Reise voller Überraschungen und Wunder...
Profitieren Sie ab sofort von unseren günstigen Konditionen, damit Sie absolut sicher reisen!**

➡ Überzeugen (argumentativer Text)

3-

Die Ozeane bedecken zirka zwei Drittel der Oberfläche der Erde und existieren nach Schätzungen der Wissenschaftler seit drei Milliarden von Jahren.

Die oberste Schicht des Ozeans ist reich an winzigen Pflanzen und Tieren, die das „Plankton“ bilden. Diese Milliarden von kleinen Organismen sind das Futter aller anderen Meerestiere. Das Plankton ist eine der ältesten Lebensformen auf der Erde.

(Der Planet Erde, Ed. Gamma)

➡ Informieren (informativer Text)

4-

Der Ozean schien in Tausend Farben zu glitzern. Die Sonne überflutete den Horizont. Einige Schiffe fuhren in der Weite und ihre weiße Segel hoben sich von der orangefarbenen Gischt der Wellen ab.

➡ Beschreiben (deskriptiver Text)

5-

Um eine CD-Rom zu laden:

1. Die CD-Rom in den offenen Laufwerkschlitten legen.
2. Das Loch in der Mitte der CD-Rom am CD-Halter (Puck) im Laufwerkschlitten ausrichten.
3. Drücken Sie die CD leicht nach unten, bis sie am Puck mit einem Klicken einrastet.
4. Schieben Sie den Laufwerkschlitten hinein, bis er mit einem Klicken schließt.

➡ Informieren (informativer Text)

Geben Sie zu jedem der folgenden Texte die Hauptfunktion der Nachricht an:

- Informieren? (informativer Text)
- Anweisungen geben? (präskriptiver Text)
- Überzeugen? (argumentativer Text)
- Beschreiben? (deskriptiver Text)

Wenn Sie unsicher sind, können Sie zwei Funktionen aufschreiben.

Überzeugen? (argumentativer Text)

1-

Umweltverschmutzung ist die Beschädigung einer natürlichen Umgebung durch chemische Substanzen, Industrieabfälle oder Hausmüll. Gleiches gilt für jede Art von Beschädigung der menschlichen Umwelt durch eine oder mehrere schädliche Immissionen.

➤

2-

Die Schuppen widerstehen allen Ihren Behandlungen?



Probieren Sie, wie viele andere überzeugte Verbraucher, das Shampoo Vigor!
Es befreit Sie schnell und dauerhaft!

➤

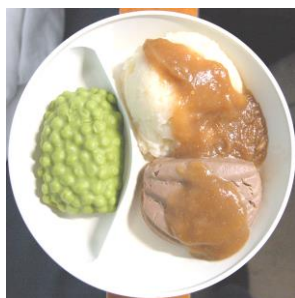
Fortsetzung der Übung auf der nächsten Seite

3-

Am weiten Himmel, ganz weit oben, nicht wirklich schwarz, glitzern tausend erleuchtete Punkte. Im Fluss, den der eigene Schein noch nicht verlassen hat, spiegelt sich der Himmel und er glänzt mit all den funkelnden Wellen. Der Tag schwenkt langsam in die Nacht. Es ist, als leerten wir die Taschen vor dem Zubettgehen. Wir entleeren den Kopf, entleeren den Körper. Wir sehen, wie von überall die Schwärze kommt, die uns nach und nach erfasst.
(Anne Hébert, *Der erste Garten*)



4-



**AB
MONTAG, DEN 25.
SEPTEMBER,
ÖFFNET DIE MENSA
AB 12 UHR
STATT AB 12.30 UHR.**



5-

Nach der Ratifizierung durch 165 Länder ist die Klimakonvention 1994 in Kraft getreten. Nach Abschluss der Konferenz von Kyoto haben sich die industrialisierten Länder dazu verpflichtet, ihre Emission von Treibhausgasen um 5% zu reduzieren. Das Zusatzprotokoll zum Abkommen, das von 50 Ländern unterzeichnet wurde, auf die 55% der weltweiten Emissionen kommen, ist im Juni 2002 in Kraft getreten.



Fortsetzung der Übung auf der nächsten Seite

6-

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie darüber informieren, dass wir umgezogen sind und dass unsere Büros sich jetzt in der Bismarckstr. 32 in Nürnberg befinden.

Zum Vorstellungsgespräch, das wir für Mittwoch, den 23. Januar um 16 Uhr festgelegt haben, begeben Sie sich also an diesen Ort.

Mit freundlichen Grüßen,

Hr. Lachner



7-

Um das Zoom zu verwenden:



Drehen Sie den Hebel des Zooms nach unten, um das Bild heranzuholen und nach oben, um es zu entfernen.



Sehen Sie in der Lösung C3/13-2.4 nach.

1-

Umweltverschmutzung ist die Beschädigung einer natürlichen Umgebung durch chemische Substanzen, Industrieabfälle oder Hausmüll. Gleiches gilt für jede Art von Beschädigung der menschlichen Umwelt durch eine oder mehrere schädliche Immissionen. (*Lärmbelästigung*)

➡ Informieren (informativer Text)

2-

Die Schuppen widerstehen allen Ihren Behandlungen?



**Probieren Sie, wie viele andere überzeugte Verbraucher, das Shampoo Vigor!
Es befreit Sie schnell und dauerhaft!**

➡ Überzeugen (argumentativer Text)

3-

Am weiten Himmel, ganz weit oben, nicht wirklich schwarz, glitzern tausend erleuchtete Punkte. Im Fluss, den der eigene Schein noch nicht verlassen hat, spiegelt sich der Himmel und er glänzt mit all den funkelnden Wellen. Der Tag schwenkt langsam in die Nacht. Es ist, als leerten wir die Taschen vor dem Zubettgehen. Wir entleeren den Kopf, entleeren den Körper. Wir sehen, wie von überall die Schwärze kommt, die uns nach und nach erfasst.
(Anne Hébert, *Der erste Garten*)

➡ Beschreiben (deskriptiver Text)

Fortsetzung der Lösung auf der nächsten Seite

4-



**ABMONTAG, DEN 25. SEPTEMBER,
ÖFFNET DIE MENSA
AB 12 UHR
STATT AB 12.30 UHR.**

➡ **Informieren (informativer Text)**

5-

Nach der Ratifizierung durch 165 Länder ist die Klimakonvention 1994 in Kraft getreten. Nach Abschluss der Konferenz von Kyoto haben sich die industrialisierten Länder dazu verpflichtet, ihre Emission von Treibhausgasen um 5% zu reduzieren. Das Zusatzprotokoll zum Abkommen, das von 50 Ländern unterzeichnet wurde, auf die 55% der weltweiten Emissionen kommen, ist im Juni 2002 in Kraft getreten.

➡ **Informieren (informativer Text)**

6-

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie darüber informieren, dass wir umgezogen sind und dass unsere Büros sich jetzt in der Bismarckstr. 32 in Nürnberg befinden.

Zum Vorstellungsgespräch, das wir für Mittwoch, den 23. Januar um 16 Uhr festgelegt haben, begeben Sie sich also an diesen Ort.

Mit freundlichen Grüßen,

Hr. Lachner

➡ **Informieren (informativer Text)**

➡ **Anweisungen geben (präskriptiver Text)**

7-

Um das Zoom zu verwenden:



Drehen Sie den Hebel des Zooms nach unten, um das Bild heranzuholen und nach oben, um es zu entfernen.

➡ **Anweisungen geben (präskriptiver Text)**

➡ **Informieren (informativer Text)**